

Sycamore Gap: Männer verurteilt für das Fällen berühmter UK-Bäume

Zwei Männer wurden wegen der mutwilligen Fällung eines berühmten Platanenbaums in Nordengland verurteilt. Das Baumdenkmal stand über 200 Jahre am Hadrianswall und wurde durch ein Vandalenakt zerstört.



Zwei Männer wurden in Nordengland wegen Sachbeschädigung verurteilt, nachdem sie einen markanten Ahornbaum gefällt hatten. Daniel Graham, 39 Jahre alt, und Adam Carruthers, 32 Jahre alt, wurden jeweils in zwei Fällen der Sachbeschädigung für schuldig befunden: einer wegen des Baumes und einer wegen des Hadrianswalls, auf den der Baum fiel, so die Nachrichtenagentur PA Media aus dem Vereinigten Königreich am Freitag.

Urteil nach Prozess in Newcastle

Das Urteil wurde nach einem Prozess am Newcastle Crown Court im Nordosten Englands verkündet. Beide Männer werden am 15. Juli zu ihrer Strafe verurteilt.

Ein geschichtsträchtiger Baum

Der Ahornbaum stand über 200 Jahre lang als Wächter an Hadrians Wall, der von den Römern erbaut wurde, bevor er im September 2023 „absichtlich gefällt“ wurde. Die Behörden bezeichneten diesen Vorfall damals als „Vandalismus“.

Berühmtheit durch Hollywood

Der Baum, der sich im Northumberland National Park befindet, erlangte weltweite Berühmtheit, als er in dem Blockbuster „Robin Hood: Prince of Thieves“ mit Kevin Costner aus dem Jahr 1991 zu sehen war. Die markante Stelle, bekannt als „Sycamore Gap“, befindet sich auf dem historischen Hadrianswall, der vor rund 1.900 Jahren errichtet wurde, um die nordwestlichste Grenze des Römischen Reiches zu schützen.

Diese Geschichte entwickelt sich weiter und wird regelmäßig aktualisiert.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at